

bmi.gv.at

 Bundesministerium
Inneres

Mag. Gerhard Karner
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.415.203

Wien, am 1. August 2023

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Alois Kainz hat am 1. Juni 2023 unter der Nr. **15262/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Kosten für Dolmetsch- und Übersetzungsleistungen im BMI für das 1. Quartal 2023“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zur Frage 1:

- *Wie hoch waren die Kosten für Übersetzungsleistungen in Ihrem Ressort für das 1. Quartal 2023? (Bitte um detaillierte Aufgliederung nach Kosten und Sprachen.)*

	Q1 2023
Übersetzungsleistungen	
Albanisch	324,00
Arabisch	223,20
Dari	256,98
Englisch	8.794,64
Farsi	420,00
Französisch	144,00
Hindi	1.450,85

Paschto	298,15
Punjabi	1.620,46
Slowenisch	72,00
Ungarisch	1.207,08
Urdu	505,44
in mehrere Sprachen*)	3.063,19
	18.379,99

*) Übersetzungen von Websites und Formularen

Die angeführte Auflistung umfasst alle im gegenständlichen Zeitraum abgerechneten Übersetzungsleistungen (in €) außerhalb von Verfahren, welche nicht nach dem Gebührenanspruchsgesetz (GebAG) abzugelten sind (Stand: 5. Juni 2023).

Zur Frage 2:

- *Wie hoch waren die Kosten für Dolmetscherleistungen in ihrem Ressort für das 1. Quartal 2023? (Bitte um detaillierte Aufgliederung nach Kosten und Sprachen.)*

	Q1 2023
Dolmetschleistungen	
Albanisch	1.920,00
Arabisch	77,16
Englisch	240,00
Mazedonisch	696,00
Österreichische Gebärdensprache (ÖGS)	840,00
Rumänisch	576,00
Türkisch	238,80
	4.587,96

Die angeführte Auflistung umfasst alle im gegenständlichen Zeitraum abgerechneten Dolmetschleistungen (in €) außerhalb von Verfahren, welche nicht nach dem Gebührenanspruchsgesetz (GebAG) abzugelten sind (Stand: 5. Juni 2023).

Zu den Fragen 3 und 4:

- *Welche Sprachen können Sie selbst im Ministerium abdecken, ohne auf externe Dolmetsch- und Übersetzungsleistungen zurückzugreifen?*
- *Gibt es Sprachen, in denen ein externer Bedarf besteht, der nicht gedeckt werden kann?*
 - a. *Falls ja, welche?*

Es darf auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 11629/J vom 6. Juli 2022 (11380/AB XXVII. GP) verwiesen werden.

Zur Frage 5:

- *Welche Dolmetscher bzw. Übersetzungsbüros wurden seitens Ihres Ressorts engagiert?*

Zumeist wird mit allgemein beeideten und gerichtlich zertifizierten Dolmetscherinnen und Dolmetschern gearbeitet bzw. auf den Österreichischen Verband der Gerichtsdolmetscher (ÖVGD) sowie den Berufsverband für Dolmetschen und Übersetzen (UNIVERSITAS Austria) zurückgegriffen, damit eine hohe Qualität an Dolmetsch- und Übersetzungsleistungen sichergestellt werden kann.

Zur Frage 6:

- *Werden die Aufträge für Dolmetsch- und Übersetzungsleistungen ausgeschrieben?*
 - Wenn ja, wo und in welcher Form?*
 - Wenn nein, warum nicht?*

Nach dem Bundesvergabegesetz ist bei Aufträgen im Unterschwellbereich keine öffentliche Ausschreibung notwendig, jedoch werden mehrere Vergleichsangebote vor Auftragerteilung eingeholt, abhängig von der Höhe des Auftragswertes.

Zur Frage 7:

- *Inwiefern entstand durch den Krieg in der Ukraine mit Russland ein erhöhter Bedarf an den Sprachen Ukrainisch und Russisch?*

Vor allem aufgrund der notwendigen Erfassung von Vertriebenen ist ein erhöhter Bedarf in den Sprachen Ukrainisch und Russisch zu verzeichnen.

	Dolmetschleistungen	Übersetzungsleistungen
Q1 2023		
Russisch	0,00	0,00
Ukrainisch	25.309,36	364,61
	25.309,36	364,61

Die angeführte Auflistung umfasst, im Gegensatz zu Frage 1 und 2, alle im gegenständlichen Zeitraum abgerechneten Dolmetsch- und Übersetzungsleistungen (in €) im Verfahrensbereich, welche im direkten Zusammenhang mit den Auswirkungen des Krieges in der Ukraine stehen (Stand: 5. Juni 2023).

Gerhard Karner

